



Ernährungsrat
Köln und Umgebung

Ausschuss
Urbane Landwirtschaft /
Essbare Stadt

Ausschusstreffen Essbare Stadt / Urbane Landwirtschaft

Mi, 20.09.2023, 18:00 – 20 Uhr Picco-Platz Holweide

TN: Lis und Karl-Heinz (Runder Tisch Holweide), Mildred, Peter (Sprecher:innen ES, Mildred Moderation), Jörn (ER/ES, Protokoll)

1. Neues aus der Essbaren Stadt

Reisebericht Rotterdam

Die Essbare Stadt Köln hat im März den EdiCitNet Award für den besten Gesamtansatz für eine Essbare Stadt gewonnen. Als Preisgeld erhielten wir die Kostenübernahme für eine Reise in das sogenannte „LivingLab“ nach Rotterdam. Zu acht konnten die (ehemaligen) Mitarbeiter:innen, Sprecher:innen sowie Leonie Rademacher die essbaren und grünen Orte und Initiativen in Rotterdam kennenlernen. Den ausführlichen Bericht gibt es im Blog auf der Website: <https://essbare-stadt.koeln/die-essbare-stadt-koeln-in-rotterdam/>

Reisebericht Incredible Edible Todmorden

Mildred war auf privater Reise in Großbritannien und hat dabei auch die Initiative Incredible Edible in Todmorden, nahe Manchester besucht. Eine Gruppe von Einwohner:innen begann dort 2008 an meist öffentlichen Plätzen Essbares anzubauen. Mittlerweile verteilen sich die Aktionen über das gesamte Gebiet der Kleinstadt. Motivation und Energie erhält die Initiative vorwiegend von zwei charismatischen Gründer:innen. Die Initiative wurde weltweit bekannt z.B. durch die Transition-Town-Bewegung oder Filme wie „Tomorrow“.

Mehr Infos auf der Website: <https://www.incredible-edible-todmorden.co.uk/>

Es gibt auch ein Netzwerk der „unglaublichen“ Initiativen (also essbaren Städte im weiteren Sinne) in Großbritannien: <https://www.incredibleedible.org.uk/>

Rückblick Tag des Guten Lebens

Zu finden waren wir bei den Initiativen für Ernährung & Urbanes Grün neben der "längsten Tafel von Nippes". An unserem Stand informierten wir über die Arbeit des Ernährungsrats und der Essbaren Stadt, u.a. haben wir das kürzlich erschienene Handbuch "Garten starten" verteilt. Das Netzwerk der Gemeinschaftsgärten hatte direkt gegenüber von uns seinen Stand und konnte insbesondere praktische Gartenfragen direkt beantworten. Am Nachmittag starteten Führungen in umliegende Gemeinschaftsgärten zum Stellwerk 60 und zum Garten am Mer. Insbesondere die Kräuterführung im Garten am Mer war sehr beliebt. Außerdem organisierten wir gemeinsam mit der Nachbarschaft aus der Autofreien Siedlung, Anwohner:innen und dem Offenen Kochtopf die Längste Tafel von Nippes, wo eine leckere Kürbis-Suppe auf einem improvisierten Herd gezaubert und im Anschluss von Passant:innen verspeist wurde. Darüber hinaus hatten wir die Ausstellung zur Agrarökologie von Inkota ausgeliehen und aufgehängt.

Teilnahme Kölner Klimawoche

Die Essbare Stadt wurde von der Stadt Köln angefragt an der Kölner Klimawoche teilzunehmen. Dazu folgenden Information der Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz:

*„Am 17. Oktober 2023 findet der Launch der stadtübergreifenden Klimaschutzkampagne statt. Ab diesem Zeitpunkt wird die Kommunikation zum Klimaschutz in Köln intensiviert. Es wird eine Dachmarke geben, hinter der sich alle Akteur*innen im Kölner Klimaschutz versammeln können. Social-Media-Kanäle sowie eine eigene Website werden die verschiedenen Aktivitäten rund um den Klimaschutz in Köln abbilden. Zum Kampagnenlaunch sind zudem Werbemaßnahmen im gesamten Stadtbild geplant.*

Klimawoche 24. bis 30. Oktober 2023

Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern rund um den Kampagnenlaunch die Möglichkeit geben, sich im Rahmen einer Klimawoche zu verschiedenen Klimathemen zu informieren und in einen Dialog zu treten. Neben einem digitalen Livestream-Programm sollen bereits bestehende und/oder etablierte Beratungs- und Informationsangebote in den Fokus gerückt werden und Sichtbarkeit erhalten.“

Wir haben beschlossen, dass der Ernährungsrat als Ganzes an der Kölner Klimawoche teilnimmt, da auch der Ernährungsrat Teil des Klimarats war. Wir möchten auch an einem Livestream teilnehmen und dabei anhand von Beispielen aus der Essbaren Stadt die Arbeit des Ernährungsrats illustrieren.

2. Neuigkeiten aus Essbare Stadt Initiativen

Vorstellung „Holweide grünt“

Der Runde Tisch Holweide treibt seit einiger Zeit die Initiative „Holweide grünt“ voran. Gestartet wurde im Herbst 2022 am Holweider Marktplatz bei einer Pflanzaktion gemeinsam mit dem Bürgerverein Holweide. In diesem Sommer wurden Beetpatenschaften für bestehende Holzhochbeete auf dem „Picco-Platz“ (Piccoloministr./Gerhart-Hauptmann-Str.) vergeben und mit Unterstützung des Förderfonds aus dem Projekt „Essbares Wohnumfeld“ bepflanzt. Ebenfalls positiv wurde der Förderantrag beim Grünflächenamt des Förderfonds Essbare Stadt beschieden. Damit sollen nun die steineingefassten großen Hochbeete umgestaltet werden. Dazu steht der Runde Tisch im guten Kontakt zum Grünflächenamt und zum Thurner Hof. Für die Öffentlichkeitsarbeit konnte sich der Runde Tisch eine Förderung durch bezirksorientierte Mittel sichern.

Eine Herausforderung ist es Pat:innen für die Beete zu finden. Bisher wurden regelmäßige offene Treffangebote auf dem Platz mittwochs nachmittags angeboten.

Insgesamt ist der Runde Tisch bei vielen Entwicklungen im Grünbereich im Stadtteil eingebunden, z.B. bei der Nachpflanzung von Bäumen entlang der Bergisch Gladbacher Str.. Unklar ist leider die Situation der Streuobstwiese an der Isenburg. Wir konnten inzwischen über die Naturschutzstation Leverkusen-Köln herausfinden, dass die Pflege der Streuobstwiese ab 2024 in deren Hände übergeht. Sie sind auch offen dafür dies gemeinsam mit einer lokalen Initiative zu gestalten.

Angesichts der vielfältigen grünen Orte in Holweide, kam die Idee auf eine Karte zu erstellen, auf denen alle verzeichnet sind und über einen gekennzeichneten Weg miteinander verbunden sind (ähnlich der Groen Connectie in Rotterdam: <https://degroenconnectie.nl>).

Am 22.11. veranstaltet der Runde Tisch Holweide den „Großen Runden Tisch“ mit dem Schwerpunktthema „Was blüht uns in Holweide?“. Dort gibt es einen Fachbeitrag zur Grünentwicklung und anschließend ein World-Café-Format mit Gesprächen an einzelnen Tischen. Einen Tisch davon werden wir von der Essbaren Stadt begleiten.

3. Aktionsplan und Sachstandsbericht

Wurde vertagt.

4. Sonstiges

Nächster Ausschusstermin:

8.11., 18 Uhr mit dem Schwerpunktthema Dach- und Fassadenbegrünung. Dazu wird uns Meike von edugarden einen Input geben. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Termine:

20.10., ab 16 Uhr Vollversammlung des Ernährungsrats, Naturfreundehaus Köln-Kalk

22.10. Pack-an-Tag bei Neuland

27.10., ab 17 Uhr Der Ernährungsrat bei der Hofkantine im Bürgerhaus Kalk

22.11., 19 Uhr Großer Runder Tisch „Was blüht uns in Holweide?“, Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt